

Neues aus der IHK Siegen



Digitalisierungsumfrage 2025 der IHK-Organisation



Erstellt von ChatGPT zum Thema Digitalisierung

Die Unternehmen in Deutschland treiben die Digitalisierung weiter voran – aber die Hürden sind weiterhin hoch. Das zeigt die aktuelle Umfrage „Digitalisierung in Deutschland: Zwischen Effizienz und Bürokratie“ der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), die auf Antworten von mehr als 5.000 Unternehmen – darunter knapp 110 aus Siegen-Wittgenstein und Olpe – aus verschiedenen Branchen basiert.

Die Ergebnisse der Erhebung machen deutlich: Die Digitalisierung wird von den Betrieben bislang weniger als Innovationsmotor gesehen, sondern hilft ihnen

vielmehr, die tagesaktuellen Herausforderungen zu meistern. So nennen zwei Drittel der Befragten (66 %) als Hauptmotiv für die Digitalisierung, Arbeitsprozesse effizienter gestalten zu wollen. Ähnlich viele (65 %) erhoffen sich durch die Digitalisierung Kostenersparnisse. Für 63 % der Unternehmen sind Qualitätsverbesserungen Treiber der Digitalisierung im Betrieb.

Doch es gibt große Herausforderungen: Fehlende Zeit (63 %), hohe Komplexität (44 %) und finanzielle Belastungen (40 %) bremsen die Digitalisierung. Zudem berichten 37 % der Unternehmen von Sicherheitsrisiken, während 32 % den Mangel an IT-Fachkräften beklagen. Besonders problematisch ist der schleppende Netzausbau – nur 65 % der Betriebe haben ausreichend schnelles Internet. Auch beim Einsatz Künstlicher Intelligenz hinkt die Region hinterher: Nur ein Viertel der Unternehmen nutzt KI, 13 % weniger als im Bundesdurchschnitt. Allerdings planen 46 % innerhalb der nächsten drei Jahre den Einsatz entsprechender Technologien.

Dr. Thilo Pahl, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen berichtet: „Die defizitäre Internetversorgung ist auch einer der wesentlichen Gründe, warum die heimische Wirtschaft beim Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) hinterherhinkt.“ Lediglich

ein Viertel der in die Umfrage involvierten Betriebe aus Siegen-Wittgenstein und Olpe gibt an, KI bereits zu nutzen – 13 % weniger als im Bundesdurchschnitt. Immerhin jedoch planen 46 % den Einsatz von KI innerhalb der nächsten drei Jahre. Der Hauptgeschäftsführer, warnt davor, dass Deutschland und Südwestfalen im internationalen Wettbewerb zurückfallen könnten. „Die Probleme sind längst bekannt, die Lösungsansätze sind benannt. Aber die Baustellen wurden bisher von der Politik nicht ausreichend angegangen. Die Unternehmen brauchen weniger Regulierung – und mehr Vertrauen!“ Eine effizientere Digitalisierung müsse politische Priorität werden.

Ein weiteres drängendes Thema ist Cyber-sicherheit. „Die Bedrohungslage wächst, und viele Unternehmen unterschätzen das Risiko“, erklärt IHK-Referatsleiter Roger Schmidt. Er fordert insbesondere kleinere Betriebe auf, staatliche Unterstützungsangebote zu nutzen.

Mehr Infos und Details zur Umfrage gibt es unter: [DIHK-Digitalisierungsumfrage 2025](#)

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Neuer Regionalplan verabschiedet

Der Regionalrat hat den abschließenden Feststellungsbeschluss für den Regionalplan Arnsberg als neuen Räumlichen Teilplan für den Märkischen Kreis, den Kreis Olpe und den Kreis Siegen-Wittgenstein getroffen. Die Landesregierung hat ihn zwischenzeitlich genehmigt und veröffentlicht. Damit ist das umfangreiche Verfahren für die Neuaufstellung abgeschlossen. Die Kommunen können nun ihre weitere räumliche und infrastrukturelle Entwicklung auf einer landesplanerisch aktuellen Grundlage voranbringen. Zugleich schafft der neue Regionalplan

Klarheit bei der Umsetzung der Vorgaben für den Ausbau der Windkraft.

Nun muss noch die Landesplanungsbehörde zustimmen. Anschließend kann der neue Räumliche Teilplan in Kraft treten. Zahlreiche neue rechtliche Grundlagen und geänderte inhaltliche Anforderungen hatten die Neuaufstellung des Regionalplans erforderlich gemacht. Erstellung und Abstimmung des mehrere tausend Seiten umfassenden Planwerks nahmen sieben Monate in Anspruch. Mit seiner Veröffentlichung gewinnen Un-

ternehmen, Kommunen und Investoren wichtige Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Wasserstoff-Summit 2025

Am 11. Juni 2025 findet von 9:00 – 15:00 Uhr der jährliche Wasserstoff-Summit auf dem Campus der Stadtwerke Arnsberg (Niedereimerfeld 22, 59823 Arnsberg) statt. Der Wasserstoff-Summit dient als Netzwerkplattform für Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Neben aktuellen Fachinformationen bietet die Veranstal-

tung Gelegenheit zum Austausch mit Experten und Unternehmensvertretern. Inhaltlich stehen die Themen Eigenerzeugung, Infrastruktur sowie industrielle und mobile Anwendungen von Wasserstoff im Fokus. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird auf den Import von Wasserstoff und Wasserstoffderivaten gelegt.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen [hier](#) klicken.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Bezirksregierung veröffentlicht neues Förderportal

Um potenziellen Antragstellern die Suche nach passenden Förderprogrammen zu erleichtern, hat die Bezirksregierung Arnsberg eine Förderdatenbank eingerichtet. In dieser Datenbank sind die Programme, die die Bezirksregierung Arnsberg bearbeitet, online zu finden. Mit einem zentralen Informationssystem sollen Daten zu laufenden Förderprogrammen gebündelt und gefiltert werden, sodass Interessierte einen guten Überblick über ihre Möglichkeiten sowie die dazugehörigen Voraussetzungen bekommen.

Das neue Förderportal ist ab sofort abrufbar. Hinter jedem Suchergebnis der Förderdatenbank befindet sich ein Steckbrief zum jeweiligen Programm sowie Kontaktdaten zu Ansprechpersonen. Zusätzlich finden Nutzer weitere Fördermöglichkeiten anderer Behörden sowie wichtige Hinweise zum Thema.

Aktuell befinden sich 158 Förderprogramme zu den unterschiedlichsten Themenbereichen im Portal. Kontinuierlich wird das Portal bearbeitet, sodass abgelaufene

Programme entfernt, neue hinzugefügt und Ergänzungen getätigt werden.

[Hier](#) geht es zum Förderportal.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de



Finale Bewerbungsphase des Südwestfalengipfels 2025

Mit dem Südwestfalengipfel 2025 bieten die südwestfälischen IHKs ihren Mitgliedern eine Gelegenheit, sich in den Bereichen Marketing, Gründung und Digitalisierung zu präsentieren und ihre innovativen Projekte auszuzeichnen. Unternehmen können sich noch bis zum 15. April mit

ihren Projekten, Ideen und Gründungen bewerben, um zum Gipfelstürmer Südwestfalens zu werden und ihre Erfolge ins Rampenlicht zu rücken. Die vollständigen Teilnahmebedingungen sowie das Online-Anmeldeformular und alle weiteren Informationen sind [hier](#) zu finden.

Ansprechpartner

Adrian Schöps
0271 3302-316
adrian.schoeps@siegen.ihk.de

Europäische Plattform für Online-Streitbeilegung wird eingestellt

Die Europäische Plattform für Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) wird zum 20. Juli 2025 eingestellt. Online-Händler müssen daher ihre AGBs und ihr Impressum anpassen. Ab dem 20. Juli entfällt damit auch die Informationspflicht für Online-Händler.

Ab dem 20. März muss der Hinweis auf die OS-Plattform erhalten bleiben, allerdings darf nicht mehr auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass Verbraucher dort Beschwerden einreichen können. Ab dem 20. Juli muss jeglicher Hinweis auf

die OS-Plattform entfernt werden. Mit Aufhebung der ODR-Verordnung entfällt am 20. Juli 2025 nur die bisherige Pflicht für Online-Unternehmer und Online-Marktplätze, auf ihrer Webseite einen leicht zugänglichen Link zur OS-Plattform bereitzustellen. Unternehmer zur Verbraucherstreitbeilegung bleiben davon unberührt und bestehen weiterhin.

Nach Einstellung der OS-Plattform wird die EU-Kommission ein neues digitales Informationstool bereitstellen. Dieses neue Informationstool befindet sich noch

im Aufbau und ist bereits über die bisherige Webseite der OS-Plattform zu erreichen.

Auf der [Website](#) sind darüber hinaus andere Instrumente der grenzüberschreitenden Streitbeilegung zu finden.

Ansprechpartnerin

Sybille Göllner-Gusbeth
0271 3302-152
sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de

Neues Maßnahmenpaket für Exportkreditgarantien

Die Bundesregierung hat ein umfassendes Maßnahmenpaket für Exportkreditgarantien beschlossen, um die deutsche Exportwirtschaft zu stärken. Bisher war der Warenursprung entscheidend für die Förderungswürdigkeit eines Exportgeschäfts. Nun hat die Bundesregierung eine Ergänzung vorgenommen: Mit „Flex&cover“ wird der Beitrag bewertet, den ein Unternehmen zum Standort Deutschland beiträgt – etwa durch Forschung und Entwicklung, Investitionen oder Beschäftigung.

Statt jede Transaktion einzeln zu prüfen, wird bei „Flex&cover“ das Unternehmen ganzheitlich betrachtet. Wer sich qualifiziert, muss für drei Jahre den Warenursprung nicht mehr für jede einzelne Transaktion nachweisen. Das bringt Planungssicherheit, mehr Flexibilität und ein schnelleres Genehmigungsverfahren. Nach drei Jahren wird der Status des Unternehmens überprüft und verlängert, wenn ein ausreichender „German Footprint“ weiterhin gegeben ist.

Zusätzlich wurde das bestehende Angebot verbessert: Bei Forfaitierungsgarantien

steigt die Deckungsquote von 85 % auf 95 %, und der Avalgarantie-Rahmen pro Unternehmen wächst von 80 Mio. € auf 120 Mio. €.

Nähere Informationen zum Maßnahmenpaket gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de



Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) tritt vollumfänglich in Kraft

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz verlangt von Herstellern, Händlern und Importeuren von bestimmten Produkten sowie von Dienstleistungserbringenden für Verbraucher, dass sie ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei gestalten. Ausnahmen gelten nur für kleine Unternehmen, die Dienstleistungen erbringen, und nicht mehr als 10 Mitarbeiter oder maximal 2 Mio. € Jahresumsatz

aufweisen. Barrierefrei sind Produkte und Dienstleistungen dann, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Am 28. Juni 2025 tritt das BFSG vollumfänglich in Kraft. Die relevanten Produkte und Dienstleistungen sind im BFSG aufgeführt.

FAQs zum BFSG finden Sie [hier](#) und zum BFSG geht es [hier](#).

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Längere Zugangsfiktion von Verwaltungsakten

Die ab 2025 geltende Änderung des Postgesetzes wirkt sich auch auf Verwaltungsverfahren aus. Das geänderte Postgesetz räumt der Post eine längere Zustelldauer von Briefen ein. Die Post hat einen Tag mehr Zeit als noch im vergangenen Jahr: 95 % der Briefsendungen müssen in drei Tagen und 99 % innerhalb von vier Tagen zugestellt werden. Bisher galt eine Zustellquote von 80 % in zwei Tagen. Bei

Verwaltungsakten wurde bislang gesetzlich vermutet, dass ihre Zustellung beim Empfänger am dritten Tag nach ihrer Aufgabe zur Post erfolgt. Nunmehr gilt die im Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) geregelte Zugangsfiktion entsprechend der Änderung im Postgesetz ebenfalls erst nach vier Tagen.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

SVHC-Kandidatenliste um fünf Stoffe erweitert

Die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) wurde um fünf Stoffe auf nun 247 chemische Substanzen erweitert. Die Aufnahme dieser Stoffe kann zu Informationspflichten für

Unternehmen gegenüber der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) und innerhalb der Lieferkette führen.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Batteriepass umsetzen: DIN und DKE helfen

Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) und die Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informations-technik (DKE) haben nun einen kostenfrei zugänglichen Standard veröffentlicht, der Unternehmen beim Erfüllen der Vorgaben unterstützen soll. Die Spezifikation legt Anforderungen an die Datenattribute fest,

die im digitalen Batteriepass enthalten sein sollten. Diese umfassen sowohl gesetzlich verpflichtende als auch freiwillige Angaben.

Der entsprechende Standard steht [hier](#) kostenlos zum Download zur Verfügung.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Jetzt Klimaschutz-Unternehmen werden

Das Bundeswirtschaftsministerium, das Bundesumweltministerium sowie die Deutsche Industrie- und Handelskammer rufen Betriebe dazu auf, Teil der Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen zu werden. Unternehmen können vom Netzwerk der Klimaschutz-Unternehmen

profitieren und gemeinsam den betrieblichen Klimaschutz weiter voranbringen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. August 2025.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Klimaanpassung.Unternehmen.NRW

Ziel der NRW-Landesregierung ist es, die negativen Auswirkungen des Klimawandels in Nordrhein-Westfalen durch eine konsequente Klimawandelvorsorge sowie eine Stärkung der Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu begrenzen. Mit der EFRE-Fördermaßnahme „Klimaanpassung.Unternehmen.NRW“ sollen gezielt kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu schützen, indem sie

ihre Liegenschaften an die negativen Folgen des Klimawandels anpassen bzw. diese klimaresilienter gestalten. Gefördert werden naturbasierte Maßnahmen wie Begrünung, Verschattung, Verdunstungskühlung und die Wiederherstellung natürlicher Bodenprozesse. Besonders im Fokus stehen Saat- und Pflanzungsmaßnahmen mit heimischen Arten zur Förderung der Artenvielfalt.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Leitfaden zur Registrierung im F-Gase-Portal in deutscher Sprache

Die EU-Kommission hat ihre Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Registrierung im F-Gase-Portal aktualisiert und in deutscher Sprache veröffentlicht. Darin wird nun auch explizit auf die Ein- und Ausfuhr von Fahrzeugen eingegangen. Die Schwierigkeiten und Verzögerungen bei der Registrierung im F-Gase-Portal führen derzeit zu Problemen von Unternehmen bei der Zollanmeldung.

Der Leitfaden führt viele technische Details zur Registrierung aus. Außerdem wird auf die verschiedenen Arten der Registrierung (Ein- oder Ausfuhr, als Massengut oder in Einrichtungen, als HFKW oder nicht-HFKW) eingegangen. Die Kommission weist in dem Leitfaden erneut darauf hin, dass die Bearbeitung der Registrierungen zehn Arbeitstage oder länger dauern kann.

Den Leitfaden gibt es [hier](#).

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Workshops für Händler, Dienstleister und Gastronomen

Wie können Unternehmen ihre Sichtbarkeit steigern und sich erfolgreich am Markt behaupten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Workshopreihe der IHK Siegen, die speziell auf Händler, Dienstleister und Gastronomen zugeschnitten ist. Am Donnerstag, 3. April, geht es im Rathaus Freudenberg um die richtige Social-Media-Ansprache. Im Workshop „Langweilige Posts adé: Die Magie der Kundensprache“ erfahren die Teilnehmer, wie sie mit kreativen und zielgruppenorientierten Inhalten mehr Aufmerksamkeit erzielen. Am Mittwoch, 9. April, geht es mit dem Online-Seminar „Facebook und Instagram: Werbekampagnen planen“ weiter. Die Teilnehmer lernen, wie sie gezielt Werbeanzeigen auf beiden Plattformen schalten, ihre Reichweite erhöhen und Werbebudgets effizient einsetzen.

Die Workshopreihe läuft das ganze Jahr über. Eine Übersicht aller Termine und Themen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin

Jenny Opitz
0271 3302-224
jenny.opitz@siegen.ihk.de

Heimat shoppen macht auf Handel vor Ort aufmerksam

Auch 2025 setzt die Imagekampagne „Heimat shoppen“ ein Zeichen für den Einzelhandel vor Ort. Wie in jedem Jahr machen Händler, Dienstleister und Gastronomen aus dem Kammerbezirk durch aufmerksamkeitsstarke sowie kreative Aktionen auf sich, ihren Standort und die große Sortimentsvielfalt aufmerksam. Seit zehn Jahren zeigen die Aktionstage, wie wichtig Einkaufen in der Region für die lokale Wirtschaft ist. In diesem Jahr wird Heimat shoppen vom 08. bis 13. September stattfinden. Optional kann Sonntag, der 14. September, als verkaufsoffener Sonntag

genutzt werden. In diesem Jahr präsentieren sich die Werbemittel im neuen Design – von Einkaufstaschen über Plakate bis hin zu Postkarten. Bei der Aktion „Dein-Lieblings-Heimat-Shop“ können Kunden durch Scannen eines QR-Codes für ihren regionalen Lieblingsshop abstimmen und gleichzeitig ihr Einkaufserlebnis bewerten. Unter allen Teilnehmern verlost die IHK Siegen Gutscheine für das Einkaufen vor Ort. Die drei Shops mit den meisten Stimmen erhalten neben dem ehrlichen Feedback ihrer Kunden, ein individuelles, an das jeweilige Geschäft angepasste Coaching.

Händler, die sich in diesem Jahr an Heimat shoppen beteiligen möchten, können sich unter anderem über die Werbegemeinschaften anmelden. Weitere Informationen zu Heimat shoppen gibt es der [Website](#) der IHK Siegen oder auf den Social-Media-Kanälen „heimatshoppenanbigegundsieg“.

Ansprechpartner

David Doblun
0271 3302-221
david.doblun@siegen.ihk.de



Jonas Volprecht ist neuer Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen

Die Wirtschaftsjunioren Südwestfalen e.V. (WJSW) haben einen neuen Vorstand: Jonas Volprecht, Vertriebsleiter der DINFRA GmbH, wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung im Technikum der Gebr. KEMPER GmbH + Co. KG zum Vorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Tim Sinner (Sinner Stahl- und Industriebauten GmbH) an, der das Amt gemäß dem Prinzip „one year to lead“ ein Jahr lang innehatte und dem Vorstand weiterhin als „Past President“ erhalten bleibt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Jonas Schäfer von der BERGZWEI Tax GmbH. Neben dem Posten des Vorsitzenden wurden weitere Vorstandspositionen neu besetzt: Alexander Knoll (Tramo Medienagentur OHG) übernimmt das Amt

des Schriftführers, Calvin J. Hommerich (Hommerich Elektrotechnik GmbH) das des Beisitzers. Lena Kiersch (Conze Informatik GmbH) wurde in ihrem Amt als Kassiererin bestätigt wie auch der Beirat in seiner bisherigen Besetzung: Pamela Humpert (Commerzbank AG), Claudia Polzin (Businesscoaching-Polzin) und Jan Lingelbach (Kran-Direkt GmbH & Co. KG).

Die Vorstandsmitglieder Max Beckmann (Otto Fuchs KG) und Tim Sinner wurden für ihr herausragendes Engagement im Kreis der WJSW ausgezeichnet.

[Hier](#) geht es zur Website der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen.

Ansprechpartnerin

Christine Tretow
0271 3302-306
christine.tretow@siegen.ihk.de

„Kracher des Jahres 2025“ bietet Bühne für südwestfälische Unternehmen

Die Wirtschaftsregion Südwestfalen ermöglicht heimischen Unternehmen und ihren Erzeugnissen eine ganz besondere Bühne. In einem 90-Sekunden-Video zeigen die teilnehmenden Unternehmen, was sie produziert, erarbeitet oder erfunden haben. Die Videos können bis zum 6. Juni eingereicht werden. Die Produktion der Videos braucht keine Hochglanzproduktion sein, sondern kann auch mit einfachen Mitteln erstellt werden. Hauptsache authentisch, überzeugend und unterhaltsam. Im Anschluss werden die Aufnahmen über die „Südwestfalen Alles Echt“-Kanäle ver-

öffentlicht. Neben einer Fachjury werden die Kreissieger durch eine öffentliche Abstimmung bestimmt. Aus diesen wird dann der Gesamtsieger via Live-Voting auf dem Regionalmarketing-Summit am 25. September 2025 in der Schauburg, Iserlohn ermittelt.

Alle Informationen und Vorgaben finden Sie auf der [Website](#).

[Hier](#) sind die Videos aus 2023 und 2021 zu finden.

Ansprechpartnerin

Christine Tretow
0271 3302-306
christine.tretow@siegen.ihk.de



Wirtschaftsjunioren Deutschland suchen Ausbildungs-Ass

Mit dem Ausbildungs-Ass ehren die Wirtschaftsjunioren Deutschland jedes Jahr Betriebe und Initiativen, die sich besonders engagiert und nachhaltig um ihre Auszubildenden kümmern. Gesucht werden dabei neue und kreative Ausbildungskonzepte, die Auszubildende stark und fit

für die Zukunft machen. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert und Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.

Für weitere Informationen und die Bewerbung [hier](#) klicken.

Ansprechpartnerin

Christine Tretow

0271 3302-306

christine.tretow@siegen.ihk.de

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121 · 57072 Siegen · www.ihk-siegen.de

Redaktion

V.i.S.d.P.: Hans-Peter Langer · hans-peter.langer@siegen.ihk.de · 0271 3302-313

Bildnachweis

S. 1: Erstellt von ChatGPT
zum Thema Digitalisierung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Berufsbezeichnungen verzichtet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männlichen als auch die weiblichen Berufsbezeichnungen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.